

Praktikant*in für Evaluierungen im Bereich Entwicklungszusammenarbeit

Das DEval ist ein unabhängiges Evaluierungsinstitut im Politikfeld der Entwicklungszusammenarbeit mit Sitz in Bonn. Mit unseren strategischen Evaluierungen tragen wir dazu bei, die deutsche Entwicklungszusammenarbeit wirksamer, effizienter und nachhaltiger zu gestalten.

Für die Abteilung „Nachhaltige Wirtschafts- und Sozialentwicklung“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Praktikant*in. Während des Praktikums erhalten Sie Einblicke in die täglichen Arbeitsbereiche des DEval. Dabei wird Ihnen die Möglichkeit geboten, als Teil der Abteilung in verschiedenen Evaluierungsteams einen Beitrag zur Durchführung von Evaluierungen der deutschen Entwicklungszusammenarbeit zu leisten.

Ihre Aufgaben:

- Recherche und Aufbereitung von (wissenschaftlicher) Literatur und Daten zu thematisch einschlägigen Fragestellungen
- Unterstützung bei der Erstellung von Evaluierungsprodukten (z.B. Evaluierungsberichte) und Erstellung von Abbildungen für Disseminierungsprodukte (z.B. Policy Brief, Präsentationen), insb. für die Evaluierung „multilaterale EZ“
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Konzeption beginnender Evaluierungen (z.B. Teilnahme an und Protokollieren von Klärungsgesprächen, Teilnahme an und Protokollieren von Workshops), insb. für die Evaluierungen „Ernährungssicherung“ und „Treuhandbeteiligungsfonds“
- Unterstützung bei der Durchführung von Referenzgruppensitzungen (u.a. durch Teilnahme an den Sitzungen und Protokollieren)
- Unterstützung in weiteren laufenden Evaluierungsprozessen in der Evaluierungsabteilung 2 „Nachhaltige Wirtschafts- und Sozialentwicklung“

Ihr Profil:

- Eingeschriebene*r Student*in vorzugsweise in einem der folgenden Bereiche: Sozialwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Politikwissenschaften, Verhaltenswissenschaften, Geographie, Verwaltungswissenschaften o.ä.
- Ein Praktikum ist als Pflichtpraktikum in Ihrer Studienordnung vorgesehen (Minstdauer 10 Wochen, bitte Nachweis den Bewerbungsunterlagen beilegen)
- Interesse an Evaluierungen und an entwicklungspolitischen Fragestellungen im Bereich nachhaltiger Wirtschafts- und Sozialentwicklung
- Interesse und erste Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute bis sehr gute Office-Kenntnisse (vor allem Word, Excel, PowerPoint), erste Erfahrungen in der grafischen Aufbereitung von Ergebnissen

Wir bieten:

- Eine Aufwandsentschädigung von 700 € pro Monat
- Flexible Arbeitszeiten im Rahmen eines Gleitzeitmodells (Vollzeit = 39 Stunden/Woche)
- Eine interessante und vielseitige Tätigkeit in einem internationalen und teamorientierten Arbeitsumfeld

Unser Bewerbungsprozess:

- Ende der Bewerbungsfrist: 01.10.2024
- Bewerbung über unser Bewerbungsportal:
<https://jobapplication.hrworks.de/apply?companyId=gf8a87b&id=85d55b>
- Anlagen: Motivationsschreiben, Lebenslauf, Abschluss- bzw. Universitätszeugnisse und Immatrikulationsbescheinigung, ggf. Arbeitszeugnisse, Bestätigung zu Pflichtpraktikum (z. B. entsprechender Auszug aus der Prüfungsordnung oder Bestätigung vom Prüfungsamt), Angabe über die Dauer und den gewünschten Zeitraum für das Praktikum
- Kontakt: Anna Sting (anna.sting@deval.org/ +49 228-336907-319)

Arbeitsort ist das DEval in Bonn. Homeoffice ist leider nicht möglich.

Wir setzen ein umfassendes Hygienekonzept um welches wir fortlaufend überprüfen und anpassen.

Die Dauer des Praktikums richtet sich nach den jeweiligen Schul-, Ausbildungs-, Hochschul-, Prüfungs- oder Studienordnungen. Um zu gewährleisten, dass das Praktikum als Lernerfahrung genutzt werden kann, unterstützen wir möglichst lange Praktika, 10 Wochen sollten dabei nicht unterschritten werden.

Unser Ziel ist eine geschlechterparitätische Besetzung der Positionen auf allen Ebenen des Instituts. Im Sinne der Gleichstellung sind wir bestrebt, allen die gleichen Entwicklungschancen zu bieten. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unabhängig von Ihrem Geschlecht, einer etwaigen Behinderung, Ihrer ethnischen und sozialen Herkunft, Ihrer sexuellen Orientierung und geschlechtlichen Identität, Alter und Nationalität. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.